



An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Erziehungswissenschaft, insbesondere interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung (Frau Univ.-Prof. Dr. Szakács-Behling), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

**Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);  
29,25 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die Professur untersucht aus einer vergleichenden und rassismuskritischen Perspektive Prozesse von Transnationalisierung, gesellschaftliche Vielfalt und Diskriminierung in schulischem Kontext und im Hinblick auf Demokratiebildung und Teilhabe. Weitere Schwerpunkte der Professur sind die globalen Verflechtungen von Bildungsprozessen, (z.B. die Rolle internationaler Organisationen, Policy-Transfer, Global Citizenship Education) sowie Bildungsungleichheit, Schulcurriculumforschung und die Darstellung von Minderheiten in Bildungsmedien.

**Aufgabengebiet:**

- Wahrnehmung von Forschungsaufgaben im Arbeitsbereich sowie in Forschungsprojekten der Professur
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln und Publikationen der Professur
- Mitwirkung bei der internationalen Vernetzung der Professur (z. B. durch aktive Teilnahme an Konferenzen und andere Transfer-Aktivitäten)
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 2,0 Trimesterwochenstunden, einschließlich der Mitwirkung an der Betreuung von studentischen Seminar- und Abschlussarbeiten
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

**Qualifikationserfordernisse:**

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Fachrichtung Erziehungswissenschaft oder in anderen Fachrichtungen mit deutlichen Anknüpfungspunkten zur Vergleichenden und/oder Interkulturellen Bildungsforschung, z.B. (Bildungs-)Soziologie oder Politikwissenschaft

### **Darüber hinaus erwünscht:**

- Sprachkenntnisse in Deutsch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Erfahrung bei der Konzeption und Durchführung von Datenerhebungen und Dateninterpretationen (vorzugsweise quantitative Methoden)
- Erfahrung mit der Veröffentlichung wissenschaftlicher Texte
- Interesse an der empirischen Untersuchung von Forschungsfragen zu den oben genannten Themenbereichen
- Selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz
- Detailgenauigkeit und gute Kenntnisse im Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen wie MS Word und Literaturverwaltungsprogrammen
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre

### **Was für Sie zählt:**

- Ein motiviertes, kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld
- Intensive Betreuung und Karriereförderung
- Unterstützung Ihrer Forschung (z.B. Freiräume für Forschung, Forschungs- und Konferenzreisen)
- Persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten, z.B. durch Erfahrungen in der Lehre, die Übernahme von Verantwortung für Studierendengruppen und die Nutzung von Kursangeboten im Rahmen hochschuldidaktischer Weiterbildungsprogramme
- Möglichkeit der Unterstützung der Redaktionsarbeit der Zeitschrift *Tertium Comparationis*
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten (Mobiles Arbeiten nach Absprache möglich)
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.hsu-hh.de/bgm/](http://www.hsu-hh.de/bgm/)).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände

- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: [www.bwcarsharing.de](http://www.bwcarsharing.de))

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. Szakács-Behling, Tel.: 040/6541-2732 oder per E-Mail: [szakacss@hsu-hh.de](mailto:szakacss@hsu-hh.de).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

[www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) und [www.hsu-hh.de/ivb](http://www.hsu-hh.de/ivb).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, gegebenenfalls Lehrverzeichnis) sowie einer einseitigen Darstellung der Forschungsidee/des Forschungsplans im Kontext der Weiterqualifizierung an der Professur, ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-0625**, bis zum **07.09.2025** an:

[personalabteilung@hsu-hh.de](mailto:personalabteilung@hsu-hh.de).

#### Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite [www.hsu-hh.de](http://www.hsu-hh.de) unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

